

Schüsse auf Piratenbüro

Dortmund. Ein Abgeordnetenbüro der Piraten ist in der Nacht zu Dienstag offenbar von Neofaschisten beschossen worden, berichtet die WAZ. Die Dortmunder Polizei habe bestätigt, dass es Einschusslöcher in der Fensterscheibe gebe und eine Metallkugel gefunden worden sei. Außerdem würden Morddrohungen untersucht, die per E-Mail an Politiker und Pressevertreter verschickt wurden. Die Neofaschisten wollten die Empfänger »zum Herrgott deportieren«. Weiter hieß es darin: »Ab heute wird zurückgeschossen.« (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/267144.schuesse-auf-piratenbuero.html>